

Beschluss-Vorlage 2016/0087 zur Sitzung am 23.02.2016
des Werkausschusses

TOP 5

öffentlich

Betreff: Antrag der CSU-Fraktion auf Verlängerung der U-Bahn nach Germering

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro x
Kosten lt. Kostenschätzung
Euro x

Kosten der Gesamtmaßnahme
(nur bei Teilvergaben)

Euro x

Folgekosten

x einmalig
x lfd. jährl.
Euro

Veranschlagt

im Wirtschaftsplan im Investitionsplan mit
2016 2016 x Euro

Sachkonto
Bereits vergeben x

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Die Stadträtinnen und Stadträte Simon, Kreuzmair, Off-Nesselhauf und Ganslmeier haben für die CSU-Fraktion im Stadtrat einen Antrag zur Positionierung der Stadt Germering zur Verlängerung der U-Bahn gestellt.

Der Antrag liegt dem Sitzungsvortrag als Anlage bei.

Der Antrag behandelt zwei Themen:

1. Eine Beschlussfassung des Stadtrates, eine Verlängerung der U-Bahnlinie U5 von Pasing nach Freiam zur befürworten und dies gegenüber der Stadt München und der MVG vorzubringen.
2. Eine Beschlussfassung des Stadtrates, die Verwaltung zu beauftragen, die grundsätzlichen verkehrstechnischen und rechtlichen Anforderungen sowie die finanziellen Rahmenbedingungen für eine weitere Verlängerung der U-Bahn von Freiam nach Germering darzulegen.

Zu 1:

Eine U-Bahn bis Freiam rückt einen möglichen Anschlusspunkt für den Germeringer ÖPNV in erreichbare Entfernung. Denkbar wäre dann, eine U-Bahn-Haltestelle „Freiam“ an das Germeringer Busnetz anzuschließen. Dann gäbe es neben der bestehenden Verbindung zur U3, Haltestelle „Fürstenried West“, die mit dem MVB-Bus 260 bedient wird, eine weitere, schneller erreichbare Verbindung zum U-Bahn-Netz der MVG.

Eine U-Bahn nach Freiam würde die S8, zumindest auf der Strecke zwischen Innenstadt und Freiam entlasten.

Zu 2:

Die Untersuchung einer weiteren Verlängerung der U-Bahn von Freiam nach Germering (Harthaus) ist eine anspruchsvolle Fragestellung, die von Seiten der Verwaltung allein nicht zu leisten ist. Als ersten Schritt könnten Stellungnahmen der Stadt München, der MVG (Münchener Verkehrsgesellschaft) und der ÖPNV-Stelle des Landratsamtes angefordert werden.

Auf Basis des bestehenden Nahverkehrsplans für den Landkreis wäre dann eine Art Machbarkeitsstudie denkbar, die von einem Fachbüro zu erstellen wäre.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, über die ÖPNV-Stelle des Landkreises mit den betreffenden Stellen Kontakt aufzunehmen, Stellungnahmen zu der Fragestellung zu erbeten und dann weitere Schritte zur Beschlussfassung in den Gremien vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Werkausschuss befürwortet eine Verlängerung der U-Bahnlinie U5 von Pasing nach Freiam. Der Oberbürgermeister oder sein Vertreter im Amt wird dies gegenüber der Stadt München und der MVG vorbringen.
2. Der Werkausschuss beauftragt die Verwaltung, die Fragestellung der grundsätzlichen verkehrstechnischen und rechtlichen Anforderungen sowie die finanziellen Rahmenbedingungen für eine Verlängerung der U-Bahn von Freiam nach Germering über die ÖPNV-Stelle im Landratsamt an die betreffenden Stellen weiterzureichen.

Roland Schmid

genehmigt OB

CSU Antrag U-Bahn